

# RS Vwgh 2008/4/28 2007/18/0514

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 28.04.2008

## Index

001 Verwaltungsrecht allgemein

41/02 Passrecht Fremdenrecht

## Norm

FrG 1997 §30 Abs2;

FrG 1997 §5 Abs2;

NAG 2005 §21 Abs1;

NAG 2005 §21 Abs2 Z2;

VwRallg;

## Hinweis auf Stammrechtssatz

GRS wie 2007/18/0280 E 28. April 2008 RS 3

## Stammrechtssatz

Die Fremde kann die Voraussetzung einer bisherigen rechtmäßigen Niederlassung iSd§ 21 Abs. 2 Z 2 NAG 2005 nicht erfüllen, weil sie (auch) im Zeitraum bis zum 31. Dezember 2005 der Sichtvermerkspflicht unterlegen ist, ihr aber ein Aufenthaltstitel nicht erteilt wurde (vgl. § 30 Abs. 2 iVm § 5 Abs. 2 FrG 1997). Eine gemeinschaftsrechtliche Niederlassungsberechtigung, die die Sichtvermerkspflicht ausschließen würde, kam der Fremden auch vor dem 1. Jänner 2006 nicht zu (Hinweis E 31. März 2008, 2008/18/0094; E 28. April 2008, 2006/18/0490).

## Schlagworte

Anzuwendendes Recht Maßgebende Rechtslage VwRallg2

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2008:2007180514.X02

## Im RIS seit

17.06.2008

## Zuletzt aktualisiert am

21.10.2011

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)